

RISS
ZEITSCHRIFT FÜR PSYCHOANALYSE

NR. 88
FRÖHLICHE WISSENSCHAFT

INHALT

Auftakt

9

Fröhliche

Wissenschaft

12

Monique David-Ménard

Wie kommen wir aus den
russischen Puppen des
Nihilismus heraus?

17

Judith Kasper

Müßiggang. Über Not
und Lust und die inkom-
mensurable Windstille
der Seele

25

Barbara Cassin

›Die griechischen
Ursprünge der Psycho-
analyse‹. Sophistik
und Psychoanalyse

39

Jean-Luc Nancy

Doppelter Sprung
in die Abgründe

54

Bettina Kupfer

Den Laien spiel
ich nur - Theater und
Psychoanalyse

67

Nadine Hartmann

Das Lachen der Baubo.
Fröhliches Nichtwissen
(Nietzsche, Bataille,
Lacan)

75

Marcus Coelen

Extrakt

97

Thomas Schestag

-schneider- (I)

101

Jonas Diekhans

Ein Patient isst
nicht mehr, da er sich
einbildet, schon tot
zu sein

121

Sylvie le Poulichet

Humorgebilde der Übertra-
gung. Die schöpferischen
Akte des Symptoms, die
Träume und das Lachen

126

Alexander Waszynski
 Rot: An oder aus?
 140

Thomas Meinecke
 Rapport Sexuel. Neun
 Passagen aus meinem
 Roman *Selbst*
 142

Jacques Lacan: Eine
 Einführung für die
 therapeutische Praxis
 161

Robert Kelly,
 Die Sprache von Eden
 177

Jahrbuch der Psycho-
 analyse
 184

Handbuch Literatur
 & Psychoanalyse //
 Handbuch der Psycho-
 traumatologie
 188

Abstracts
 203

Autoren
 213

Übersetzer
 216

Autor werden
 217

Leserschaft
 218

Redaktion
 219

Beirat
 223

RISS 89 & 90
 227

Impressum
 232